

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 128/18 vom 20. Juni 2018

Eberswalde als Fairtrade-Stadt erneut re-zertifiziert

Die Stadt Eberswalde war im Jahr 2014 die erste Stadt in Brandenburg, die sich Fairtrade-Stadt nennen durfte. Nach Prüfung aller Kriterien der weltweiten Kampagne Fairtrade-Towns darf Eberswalde den Titel nun offiziell für zwei weitere Jahre tragen. Eine lokale Steuerungsgruppe aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft um Claudia Ibisch, Initiatorin der Aktion „Fairtrade-Stadt Eberswalde“, koordiniert die Aktivitäten vor Ort von Anfang an.

Die Fairtrade-Initiative Eberswalde steuert Aktionen wie fair gehandelte Produkte im Einzelhandel oder initiiert Projekte zur Bildungsarbeit an Schulen. Seit zwei Jahren stellt die Stadt Eberswalde Einzelhändlern Fairtrade-zertifizierte Baumwoll-Tragetaschen in den bekannten Eberswalder Motiven zur Verfügung. Die Beutel werden an Kunden und Touristen, die in den lokalen Geschäften einkaufen, kostenfrei weitergegeben. Durch das Engagement soll zum einen der Fairtrade-Gedanke in der Stadt kommuniziert werden und zum anderen sollen die Händlerinnen und Händler Eberswaldes unterstützt werden, eigene Akzente zu diesem Thema zu setzen. In der Verwaltung ist hierfür das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus federführend zuständig und Ansprechpartner für die interessierten Einzelhändler und die verschiedenen Händlervereinigungen wie Verein Altstadtbummel und dem Stadtteilverein Finow.

Ab jetzt können Einkaufende in Eberswalde auf Wunsch mit einer Spende dazu beitragen, weitere Projekte der Fairtrade-Initiative umzusetzen. Die dafür im Handel bereitgestellten Spendenboxen stellt das lokale Unternehmen BiInspiration aus kompostierbaren pflanzenstärkebasierten Rohstoffen her, das biologisch abbaubar ist und in einem innovativen 3D-Druck-Verfahren produziert wird. „Die Boxen sind ein weiterer kleiner Schritt, um auf das wichtige Thema aufmerksam zu machen“, so Christoph Maskow vom Altstadtbummel e.V., der die Boxen an interessierte Kunden verteilen wird. Die ersten Boxen haben die Einzelhändler Andreas Elling und Sylvia Pöschel entgegen

genommen. „Fairtrade spielt bei uns eine immer größere Rolle, Kunden fragen gezielt nach fairen Produkten bzw. Materialien“, so die Einzelhändler unisono. Mit der Aktion Fairtrade-Stadt Eberswalde ein Bewusstsein für fairen Handel vor Ort geschaffen werden und damit ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt gesetzt werden. Fragen zum Thema beantwortet Claudia Ibisch unter cibisch@gmail.com oder das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus unter wirtschaft@eberswalde.de.